

Presseinformation

15. Juli 2009

Kultur entdeckt das WEB 2.0 Marketing

"...Kultur ist ein Motor für die Entwicklung einer Stadt und das Internet wird der wichtigste Highway...!" so Kulturdezernent Karl Janssen

Die Duisburger Mercatorhalle begrüßt im September die Pioniere des Web 2.0 Marketings! Kultureinrichtungen und die Kulturwirtschaft stehen heute mehr denn je vor großen Herausforderungen: Die Anzahl konkurrierender Kultur- und Freizeitangebote steigt stetig. Kulturbetriebe fürchten die „Überalterung“ ihres Publikums, lukrative Geschäftsmodelle werden mit der Digitalisierung in Frage gestellt und die finanziellen Spielräume werden knapper, sei es durch Sparmaßnahmen und Budgetkürzungen oder durch bedrohliche Umsatzeinbrüche. Neue Lösungen sind gefragt! Fernab der gewohnten Kommunikationskanäle wie Zeitungsanzeigen, Programmhefte, Plakatwerbung oder des gewöhnlichen Internetauftritts gilt das Web2.0, die zweite Generation des Internets, als Schlüsselmedium, um diese Herausforderungen in Chancen zu verwandeln.

Vom reinen Informationsmedium hat sich das Internet zum Austauschmedium entwickelt, gekennzeichnet durch Partizipation, Vernetzung und der gemeinschaftlichen Wissensgenerierung. Am 24. – 25. September 2009 wird dieses Thema im Rahmen der „stART.09“ erstmals im deutschsprachigen Raum in einer Konferenz thematisiert. „Wir möchten erstmals Kultureinrichtungen, Künstler und Vertreter aus der Kulturwirtschaft auf der einen und Experten aus dem Social Media Bereich zu diesem Thema zusammenbringen und einen substanziellen Austausch initiieren“, betont Frank Tentler (Agentur 4_CULTURE), Initiator der „stART.09 Conference“. Dabei haben die Macher der Konferenz nicht ohne Grund den Standort Duisburg gewählt. Denn vor fast genau einem

Stadt Duisburg
Kulturdezernat
Rathaus
Burgplatz 19
47049 Duisburg

Telefon (0203) 283-6802 • Telefax (0203) 283-3973 • www.duisburg.de

Jahr haben die Duisburger Philharmoniker als eine der ersten Kulturträger in Deutschland mit Ihrem Weblog „dacapo“ die Zeichen der Zeit erkannt und auf eine völlig neue Art der Kommunikation mit ihren Besuchern gesetzt. Mit Erfolg! „Unser Ziel ist es, mit „dacapo“ in einen intensiveren und vor allem aktiveren Austausch mit unseren Besuchern zu treten. Reine Informationsvermittlung ist uns hier zu wenig.“, erläutert Dr. Alfred Wendel (Intendant Duisburger Philharmoniker) die Beweggründe, ein solches Pilotprojekt zu initiieren.



Auf der „stART.09 Conference“ ergänzen namhafte Referenten aus Kunst- und Kulturmanagement, Wissenschaft und Medienwirtschaft die Erfahrungen der Duisburger Philharmoniker. Anhand von Vorträgen und ausgewählten Best-Practice-Beispielen erläutern sie, wie Kulturbetriebe und Künstler sich mit Hilfe des neuen Web 2.0 ein positives, zielgruppenspezifisches Image aufbauen, ihren Bekanntheitsgrad steigern und neue Zielgruppen erschließen können; wie sich Blogs, Internet-Communities, Twitter und Wikis für Besucherbindung, Fundraising und Sponsorenakquise einsetzen lassen; und welche neuen Finanzierungs- und Geschäftsmodelle in der Kulturwirtschaft entstehen. Die Instrumente des Web 2.0-Marketings setzen dabei stärker als bisher auf den aktiven Austausch bzw. Dialog mit den eigenen Zielgruppen. Vertrauen schaffen, Transparenz und Offenheit zeigen sind hier Strategien, um Besucher zu gewinnen und zu binden. Im Umkehrschluss bietet der tiefere Austausch mit den eigenen Zielgruppen auch eine stärkere Möglichkeit zur Reflexion des eigenen Angebotes. Über vierzig Referenten haben dabei ihr Mitwirken schon zugesagt, darunter Gerd Leonhard (Media-Futurist und international gefragter Berater für Social Media), Nicole Simon (Web-2.0- Vordenkerin, Netzwerkerin, Autorin des

Stadt Duisburg
Kulturdezernat
Rathaus
Burgplatz 19
47049 Duisburg

Telefon (0203) 283-6802 • Telefax (0203) 283-3973 • www.duisburg.de

Fachbuchs „Twitter – mit 140 Zeichen“) und Kerstin Schilling (Marketingleiterin Berliner Festspiele).

Die Konferenz richtet sich an Führungskräfte und Mitarbeiter von Kultureinrichtungen oder aus der Kulturverwaltung, Kulturmanager, Marketingfachleute, Medienentwickler und Lehrende und Studierende der Studienrichtung Kulturmanagement und verwandter Studienfächer, die neue Werkzeuge und Methoden aus dem Instrumentenkasten des Web 2.0-Marketing für das eigene Marketing kennen lernen können. Karl Janssen, Kulturdezernent der Stadt Duisburg, weiß um die Bedeutung der „stART.09 Conference“: „Wir freuen uns, eine derart wegweisende Veranstaltung für den Standort Duisburg gewinnen zu können. Gerade im Kontext des anstehenden Kulturhauptstadtjahres werden hier wichtige Impulse für die vielfältige Kulturlandschaft in Duisburg und im Ruhrgebiet entstehen. Duisburg hat mit dem Weblog ‚dacapo‘ ein Experiment gewagt, das Folgen haben wird. Darauf aufbauend arbeitet das Kommunikationsreferat der Stadt an einem Konzept ‚Duisburg 2.0‘, um multimedial und Plattform-übergreifend international zu kommunizieren.“ Die Bedeutung der „stART.09 Conference“ haben auch schon weitere Partner erkannt, die die Veranstaltung unterstützen werden. Eva Schneeweiss, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei der GLS Bank freut sich auf die anstehende Kooperation: „Wir kennen den Finanzierungsbedarf von Kultureinrichtungen aus unserer täglichen Arbeit– etwa ein Viertel unserer Kredite fließen in den Kultur- und Bildungsbereich. In der Web 2.0 Kommunikation sehen wir für die Kulturwirtschaft, auch vor dem Hintergrund unserer eigenen positiven Blog- und Twitter-Erfahrungen, ein großes Potential.“ Wer die Vordenker dieser neuen Kommunikationswelt kennen lernen und einen intensiven Dialog mit Kollegen aus ganz Deutschland beginnen möchte, sollte sich die „stART.09 Konferenz“ im September in Duisburg nicht entgehen lassen. Die Karten kosten für Frühbucher 290,--€.

Genauere Informationen zum Programm und Tickets gibt es unter www.startconference.org.

Stadt Duisburg
Kulturdezernat
Rathaus
Burgplatz 19
47049 Duisburg

Telefon (0203) 283-6802 • Telefax (0203) 283-3973 • www.duisburg.de